



ALEXANDER
von HUMBOLDT II
alex-2.de

Newsletter Oktober 2023

Liebe Freund/innen der Alex-2,

beginnen wir mit der wichtigsten Neuigkeit: Unsere Alex-2 ist wieder in Fahrt! Wir freuen uns unheimlich, diese glückliche Nachricht heute mit euch teilen zu können, denn diese markiert auch den erfolgreichen Abschluss einer langen Wertzeit.

Wir berichten euch in dieser Ausgabe von eben dieser und den umfangreichen Arbeiten, die wir unter anderem im Bereich Deck und Maschine durchgeführt haben, bevor wir in das dritte Kooperationsjahr mit Class Afloat gestartet sind. Ihr wollt wissen, wie die ersten Tage mit den Floaties verlaufen sind? Dann lest gerne weiter...

Außerdem stellen sich unsere beiden neuen Kolleginnen Pirko und Tjeda vor: Die beiden sind seit Anfang Oktober bei der DSST beschäftigt und verstärken unser Büroteam. Erfahrt zudem, wie unsere erste Teilnahme an der Messe interboot verlaufen ist und welcher Klassiker wieder in unseren Onlineshop eingezogen ist! Wir sagen nur, das Jahr 2024 wartet....

Wir wünschen euch wie immer viel Spaß beim Lesen!

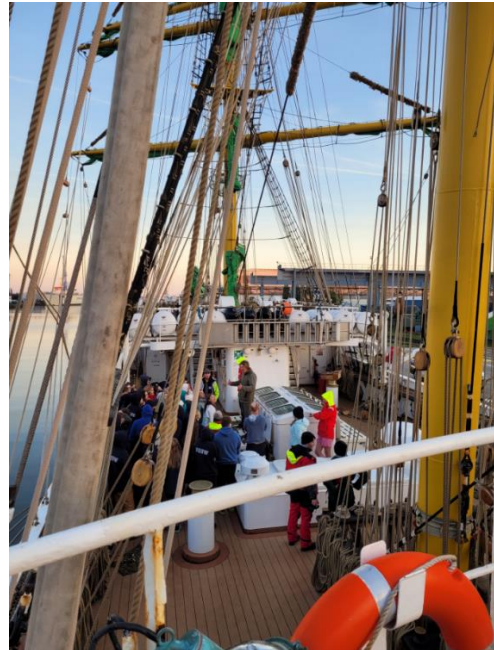
Liebe Grüße

Das Büroteam der ALEXANDER von HUMBOLDT II

Leinen los: Class Afloat 2023/2024 ist gestartet!

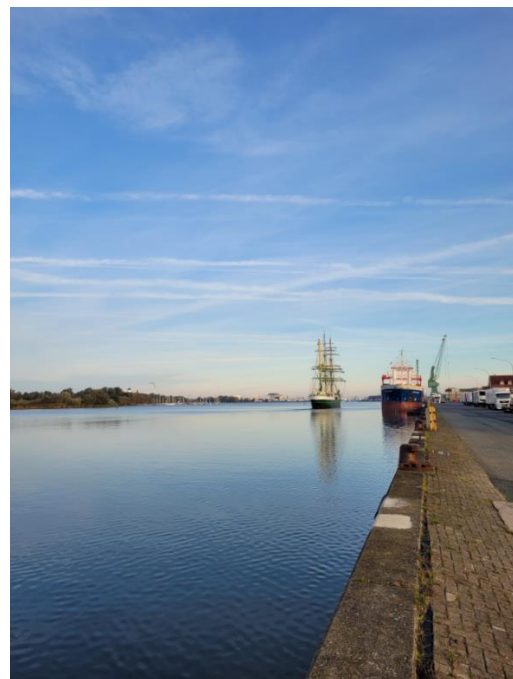
Das Projekt Class Afloat ist in die dritte Runde gestartet. Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren haben wir für die nächsten sechs Monate die Floaties - Schüler/innen des West Island College International - an Bord. Mit diesen, den Lehrkräften und unserer Stammcrew, sind wir am Mittwoch, den 18.10. zu einer Reise auf die andere Seite des Atlantischen Ozeans aufgebrochen. Im kommenden Winterhalbjahr wird unsere Grüne Lady unter anderem Destinationen wie Porto, Casablanca, Madeira, die Kapverden und Azoren, aber auch so exotische Ziele wie Kuba, Dominica und Barbados anlaufen.

Am 15.10. war der große Tag für die Floaties gekommen. Nachdem sie sich schon im Vorfeld an Land bei den vorangegangenen Stops in Berlin und Heino kennengelernt hatten, erreichten sie an diesem Sonntag Bremerhaven und sahen unsere Alex-2 zum ersten Mal live.



Die ersten Tage waren für alle selbstverständlich sehr aufregend und eine neue Erfahrung: Kammern beziehen, Orientierung an Bord, sich an den neuen Bordalltag gewöhnen und natürlich das Schiff, die Aufgaben und die ersten Handgriffe kennenlernen. Nach zwei Tagen im Hafen ging es dann am Morgen des 18.10. wirklich los. Die Gangway wurde eingeholt und die Alex-2 verabschiedete sich von ihrem Heimathafen. Mit jedem Tag wird sie nun für die Floaties mehr zu einem Zuhause werden.

Wir freuen uns schon sehr auf die Rückkehr nächstes Jahr im April und wünschen unserer Grünen Lady gute Fahrt und alles Gute auf ihrer großen Reise!



Unsere neuen Teammitglieder stellen sich vor

Im letzten Newsletter hatten wir euch bereits berichtet, dass unser Büroteam Verstärkung von zwei neuen Kolleginnen bekommen wird. Nun sind Pirko (Vertrieb & Marketing) und Tjeda (Operations & Nautische Administration) seit knapp einem Monat bei uns und die Einarbeitung ist in vollem Gange. Damit ihr auch wisst, wer euch da nun ebenfalls am Telefon berät oder Informationen per Mail zukommen lässt, stellen die beiden sich euch heute vor:

Pirko

Aufgewachsen in Süddeutschland habe ich mir das „Moin“ mit meinem Umzug nach Bremen seit ein paar Jahren angewöhnt. Dort habe ich Angewandte Freizeitwissenschaft (wie Laura) studiert und anschließend eine Weiterbildung zur Erlebnispädagogin in Lübeck gemacht. Meine ersten Schritte in die traditionelle Seefahrt bin ich auf dem Dreimastgroßtoppsegel-Schoner Fridtjof Nansen gegangen, welcher auch bei der Entscheidung in den Norden zu ziehen eine große Rolle spielte. Mit meiner Weiterbildung wurde später nochmal ein ganz neuer Blickwinkel auf die Möglichkeiten von Jugendarbeit auf einem Segelschiff aufgetan. Auch wenn ich nicht tagtäglich in der Jugendarbeit tätig sein muss, so liegt mir das Ermöglichen von (prägenden) Erlebnissen vor allem für Jugendliche am Herzen, genauso wie die Möglichkeit mit geringen Emissionen andere Orte und Menschen kennenlernen zu können.



Tjeda

Nach ein paar Jahren Abstinenz melde ich mich zurück in der Seefahrt. Ich habe in Leer den Studiengang Nautik mit dem Bachelor abgeschlossen und war danach aktiv als Nautischer Wachoffizier in der weltweiten Fahrt und in der Windoffshore Branche, aber auch in der Befrachtung tätig. Während des Studiums wurde ich auf einem Törn auf der ALEXANDER von HUMBOLDT mit dem grünen Virus infiziert, auch wenn sich seither nicht mehr die Gelegenheit bot, mitzusegeln. Umso mehr freue ich mich nun für die Grüne Lady tätig zu sein und auch mal wieder mitsegeln zu dürfen.



Interboot23 in Friedrichshafen – Rückblick auf eine erfolgreiche Messe

Vom 23. September bis 1. Oktober 2023 fand in Friedrichshafen die Interboot statt, auf der wir zum ersten Mal mit einem Alex-2-Stand vertreten waren.

Wir konnten viele interessante Gespräche führen und unseren grünen Virus im Raum Bodensee versprühen. Möglichgemacht haben dies Stammcrewmitglieder wie auch Trainees, welche über 9 Messetage sowie beim Auf- und Abbau tatkräftig unseren Stand mit Leben gefüllt haben. Hierfür noch einmal vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung und euren Einsatz!

Während der 9-tägigen Messezeit konnten wir auch neue Kontakte mit anderen Ausstellern wie beispielsweise der Historischen Schifffahrt Bodensee, welche das Jugendstil-Dampfschiff Hohentwiel und das Art déco-Motorschiff Oesterreich betreiben, bescherten. Unser freundschaftliches Verhältnis zur DLRG oder der Wasserschutzpolizei konnten wir ebenfalls weiter pflegen und ausbauen.



Nächstes Jahr öffnet die Messe Friedrichshafen vom 25. – 29. September wieder Ihre Tore zur Interboot24.

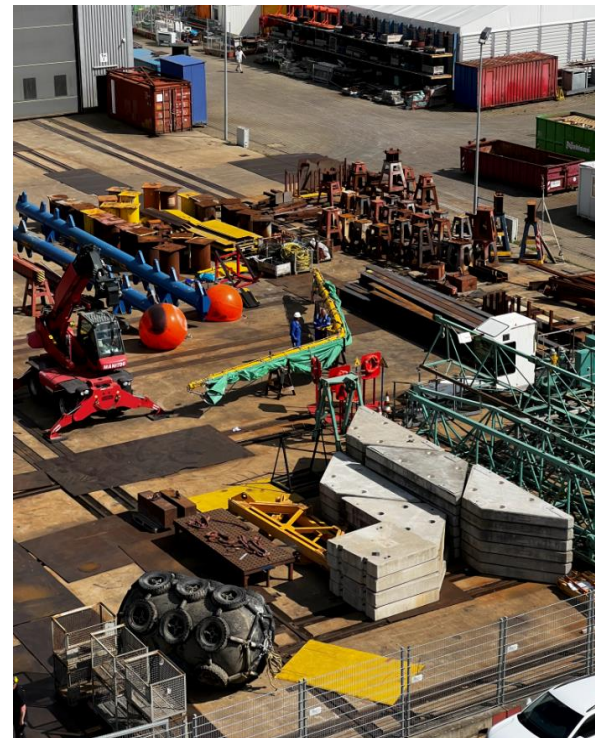
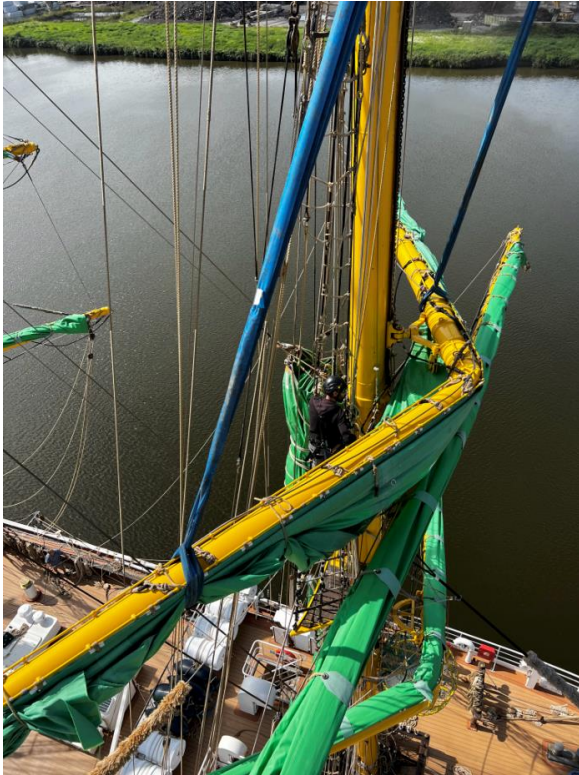
Viele Grüße

Euer Messteam

Die Wertzeit 2023

Die diesjährige Werft war für uns eine herausfordernde Zeit: Nachdem wir unseren Sommertörnplan aufgrund der Havarie knapp sechs Wochen früher als geplant beenden mussten, galt es umfangreiche Arbeiten zu absolvieren, um unsere Grüne Lady wieder instandzusetzen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns während diesen Wochen unterstützt haben. Nur Dank diesem unermüdlichen Einsatz konnten wir die vielen große und kleinen Projekte erfolgreich abschließen.

Unser Nautischer Inspektor Kapitän Conrad Schepers und unser technischer Inspektor Dieter Engelhardt möchten euch gerne einen detaillierteren Einblick geben und haben einen Werftbericht für euch verfasst:



Fotos: Conrad Schepers

"In den ersten Wochen nach dem Unfall am 21. August wurden diverse technische Prüfungen und Begutachtungen an den Spieren, dem stehenden Gut und Teilen des laufenden Guts durchgeführt, um zu entscheiden, wie wir die Alex-2 wieder in Fahrt bekommen. Parallel wurde durch fleißige Hände der Stammcrew das gute Wetter ausgenutzt, um in der achteren Leinenlast, auf der Back und dem Arbeitsdeck systematisch Konservierungsarbeiten durchzuführen.

Mit Beginn des Oktobers begann die entscheidende Phase zur rechtzeitigen Wiederinbetriebnahme unserer Alex-2: Den Reparaturen am Stampfstag folgend, wurde in den ersten Oktobertagen zunächst das vordere Geschirr durch eine niederländische Fachfirma nachgespannt. Währenddessen wurden an Land die im September reparierten und gepönten Rahen (Fock, Vorunter- und Vorobermars) vorgetakelt und die Segel angenäht. Am 04. Oktober war es dann so weit und unsere Alex-2 führte wieder alle Segel, nachdem das Anschlagen der reparierten Rahen perfekt gelang. Während an Deck die letzten Konservierungsarbeiten zum Ende kamen, wurden Brassgalgen und Halsbäume wieder angebaut und der Vortopp fertig aufgetakelt. Am 12.10. waren alle Arbeiten abgeschlossen und die jährliche Klassebesichtigung konnte regulär stattfinden.

Da die Alex-2 zudem nach längerer Planung mit einer neuen Maschinensteuerung ausgerüstet wurde, mussten am 13.10. unter Beobachtung der Klassifikationsgesellschaft bei einer Probefahrt, die wetterbedingt nur im Fischereihafen stattfand, umfangreiche Fahrttests stattfinden. Am 14.10. wurde dann, ebenfalls im Fischereihafen, gesegelt, um die letzten Korrekturen am Vortopp durchzuführen. So konnten wir wie geplant am 15.10. die CAF-Trainees für das kommende halbe Jahr an Bord begrüßen."

von Kapitän Conrad Schepers



Fotos: Conrad Schepers

Wat den eenen sin Uhl, is den annern sin Nachtigall

So sagen wir im Norden und das bedeutete für uns „Heizer“, dass wir viel Zeit hatten, notwendige Wartungsarbeiten und Reparaturen durchführen zu können. So konnten wir neben den jährlichen Wartungen an den Dieselmotoren, Sanitäreinrichtungen und Sicherheitsanlagen, eine Grundüberholung der Kälteanlagen durchführen, im großen Stile korrodierte Rohrleitungen auswechseln, Pumpen versetzen, die Deckshalogen-

scheinwerfer durch LEDs ersetzen und Leckagen an den Hydraulikleitungen der Rudermaschine in der Steuersäule beseitigen.

Zeitgleich wurde dann die jährliche Überprüfung der Klasse durchgeführt, d.h. ähnlich wie beim TÜV an Land, mussten wir der Klassifikationsgesellschaft alle sicherheitsrelevanten technischen Anlagen in Funktion vorführen. Dazu gehören zum Beispiel die Brandmeldeanlage, der Bilgenwasserentöler, die schiffstechnischen Überwachungsanlagen für die Stromversorgung und die Antriebsanlage, die Feuerlöschanlage im Maschinenraum und noch so einiges mehr.

Letztendlich haben wir dann noch die neue Fahrautomatik eingebaut, das ist die Anlage, die den Dieselmotor, mit der Wellenbremse, dem Getriebe und der Verstellpropelleranlage verbindet und regelt. Dabei mussten wir dann doch noch Kabel von der Brücke in den Maschinenraum ziehen, was nicht geplant war und den zeitlichen Puffer auf null schrumpfen ließ. Die Abnahmefahrt am 13.10. war der frühestmögliche Termin und auch der letztmögliche, um nicht das Auslaufen mit „Class Afloat“ zu gefährden – eine Punktladung halt.

Möglich war das nur, weil zum Teil 15 Techniker – Chiefs, Maschinisten, Elektriker und solche, die es werden wollten – an Bord waren und mehrere 100 Arbeitsstunden leisteten.

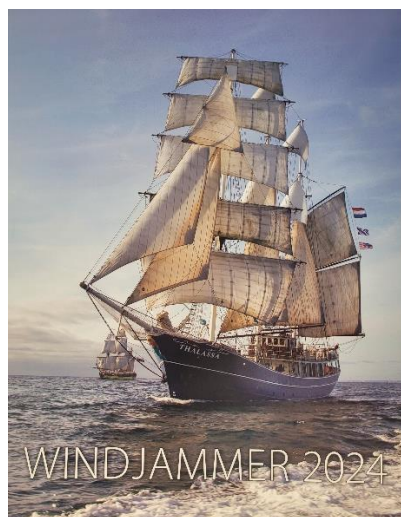
Dafür ein 7 – 3 – 1 auf die Werftbesatzung der Alex-2.

von Dieter Engelhardt

Der Windjammerkalender 2024 ist da!

Auch 2024 sind wir mit der ALEXANDER von HUMBOLDT II wieder Teil des Windjammer Kalenders. Da wir wissen, dass viele von euch sich genauso wie wir Jahr für Jahr wieder auf diesen Blickfang freuen, war klar, dass wir diesen Artikel weiterhin im Sortiment haben werden.

In 2024 zieren die grünen Segel das Kalenderblatt des Monats März: Holt euch die Seeluft nach Hause und erfreut euch jeden Monat an Windjammern wie der Alex-2, der Christian Radich, der Gulden Leeuw oder der Dar Mlodziezy.



Die Kalender sind ab sofort in unserem Onlineshop auf unserer Webseite erhältlich - und eignen sich übrigens auch hervorragend als Weihnachts-geschenk ;) Klickt einfach auf den Button, und ihr gelangt zum Shop. Wir freuen uns auf eure Bestellungen!

[Onlineshop](#)

Die Alex-2 Familie wächst

Im letzten Monat hat wieder ein neues Stammbesatzungs-Mitglied seine Prüfung absolviert: Wir gratulieren Lorenz Kurz herzlich zur bestandenen Leichtmatrosenprüfung. Zudem begrüßen wir Jakob Kasel, Mandy Fuhrmann und Michael Pinetzki herzlich im Kreis der Stammbesatzung. Falls wir jemanden vergessen haben sollten, gilt wie immer: Tut uns leid, es war keine böse Absicht.

Außerdem ist es wieder an der Zeit, unsere neuen Förderkreismitglieder willkommen zu heißen, die Teil der Alex-Familie geworden sind: Wir begrüßen hier ebenfalls Jakob Kasel, Mandy Fuhrmann, Michael Pinetzki, sowie Lene Winkler, Erik Reuter und Ewa Novak-Niedzwiedzka ganz herzlich bei uns!

Neues von Bord...

...findet ihr in unserem Logbuch. Begleitet unsere Grüne Lady auf Ihrer Reise gen Süden in Richtung Portugal und natürlich auch auf ihren weiteren Etappen über den Atlantik und wieder zurück. Klickt einfach auf den Button und taucht ein in die Welt der grünen Segel.

[Logbuch](#)

